Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 13 (1958)

Artikel: Photogrammetrisches Felszeichnen

Autor: Kreisel, Willi

Kurzfassung: La représentation photo-topographique du rocher

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-41142

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LA REPRÉSENTATION PHOTO-TOPOGRAPHIQUE DU ROCHER

L'introduction de la stéréophotogrammétrie dans le domaine de la topographie nous a donné une nouvelle méthode graphique pour le dessin du rocher. En lieu et place des hachures, comme jadis, on utilise, grâce au nouveau procédé, des courbes de niveau avec lignes caractéristiques et estompage.

Pour pouvoir juger des nouvelles possibilités photogrammétriques, il est nécessaire de connaître à fond l'ancienne méthode des hachures.

La comparaison des deux méthodes, hachures et courbes de niveau, nous montre que la nouvelle méthode est un peu moins élégante, moins expressive, mais beaucoup plus simple et plus facile à exécuter.

EIN NEUER WELTWIRTSCHAFTSATLAS

Seit 1957 läßt der bekannte JRO-Verlag in München unter der Herausgeberschaft von Dr. Ernst Kremling und Prof. Dr. Gustav Fochler-Hauke den JRO-Weltwirtschaftsatlas erscheinen, der innert vier Jahren fertiggestellt werden und zwei Bände umfassen soll. Der Verlag hat sich auf diesem kartographischen Gebiet besonders durch die seit 1954 laufend publizierte «aktuelle JRO-Landkarte» (vgl. Geographica Helvetica 1956, S. 138) bereits wertvolle Erfahrungen erworben und mit Erfolg in einer weiten Leserkreis eingeführt. «Auf Grund eingehender Überlegungen» ist man «zu der Form der Wechselblätter gelangt. Die Wirtschaft fast der ganzen Welt ist heute mehr denn je in einer so schnellen Entwicklung begriffen, daß ein zeitnaher Weltwirtschafts-Atlas, wenn er nicht ständig erneuerungsfähig ist, schon kurz nach seinem Erscheinen veraltet. Nur die 'immerwährende' Form vermittelt dem Benützer daher stets die letzten Erkenntnisse der Wirtschaftsgeographie und und Statistik.» Wenn diese Ansicht auch nur bedingte Richtigkeit besitzt, insofern ältere Daten stets ihren Dokumentations- und Vergleichswert und damit Basisbedeutung behalten, so muß ihr natürlich für die Möglichkeit der laufenden Orientierung zugestimmt werden, und das Vorhaben des Verlages ist in diesem Sinne sehr zu begrüßen. Das Unternehmen ist vorläufig auf 164 Hauptdarstellungen berechnet, wobei der Hauptteil, die ersten 114 Hauptkarten, regionalen bzw. Länderbeschreibungen zufällt. Der Rest soll globalen Übersichtskarten gewidmet werden, von welchen bereits eine größere Zahl (Verbreitung der Haustiere und Viehzuchtprodukte, Stein- und Braunkohle, Erdgasproduzenten, Erdölvorkommen und Erdölförderung, Ölleitungen und Ölausfuhrhäfen, Eisenerzvorkommen und -förderung, Roheisen und Rohstahlerzeugung, Elektrizitätserzeugung, Übersicht wichtiger Rohstoffe, Gold- und Devisenbestände, Erwerbstätige Bevölkerung, Uran, Atomkraftgewinnung, Weltereignisse im 20. Jahrhundert und eine größere Anzahl von Spezialkarten und statistischen Tabellen, z. B. über Netto-Lebensmittelversorgung je Einwohner, Hauptarten der Bodenbenutzung, Kakao, Tee, Fleischverbrauch, Währungen der Erde, Seeschiffahrtskanäle, Luftverkehr, Welteinkommen) erschienen sind. Schon diese kursorische unvollständige Aufzählung vermag die Konzeption und den Reichtum des dargebotenen Stoffes zu belegen. Die Fülle von einzelnen Darstellungen geht aber nicht minder aus dem länderkundlichen Teil hervor, der bereits Staaten aller Erdteile umfaßt. Die Grundlage der Wirtschaftsstrukturschilderung bilden in der Regel mehrfarbige Verwaltungs-, Siedlungs- und Verkehrskarten mit Höhenschichten (sechs Stufen), denen gleichfalls farbige Volksdichte-, Agrar-, Bergbau- und Industriekarten zugeordnet sind. Für die größern und wichtigeren Länder (Frankreich, bei welchem z. B. auch farbige Darstellungen von Spezialkulturen, Betriebsgrößen und Pachtverhältnissen vorliegen, Australien usw.) sind Sonderdarstellungen geschaffen worden, während kleinere oder weltwirtschaftlich zurücktretende zu Gruppen zusammengefaßt sind (z. B. Österreich-Schweiz, Beneluxländer, Tschechoslowakei-Ungarn, Kamerun-Nigeria-S. Thomé-Spanisch-Guinea, Hinterindien, Ecuador-Peru-Bolivien). Die Maßstäbe liegen zwischen 1:150 000 und 1:15 000 000, so daß die Möglichkeit relativ weitgehender Berücksichtigung von Einzelheiten besteht, die mittels Spezialkarten (z. B. Verstaatlichte Betriebe in Österreich, Österreichs Übersee-Güterverkehr, Elektrifizierung der französischen Bahnen, Wertwandlung französischer Wirtschaftsgebiete, Wasserstraßen Großbritanniens, Bodenreform und Entwicklungspläne Italiens, Bodentypen Ungarns, Neulandgewinnung in Kasachstan, Voltaprojekt in Ghana, Regulierungsplan für den Hwangho usw.) noch wesentlich erweitert wird. Der Atlas beschränkt sich indes nicht nur auf Karten nnd Tabellen. Jedem Land ist auf den Rückseiten der Hauptkarten ein landeskundlicher Text gewidmet, der über Lage, Klima, Pflanzen und Tierwelt, Geschichte, Bevölkerung, Landwirtschaft, Bergbau, Industrie, Verkehrswesen, Staat und Wohlfahrt knapp aber doch ausreichend und unter Beigabe des wichtigsten einschlägigen Schrifttums orientiert. Auch die globalen Karten enthalten analoge Informationstexte, so daß das Gesamtwerk, einmal vollständig vorliegend, ein ausgezeichnetes landeskundlich-volkswirtschaftliches Lexikon repräsentieren wird. Die bei G. Fochler-Hauke, dem weitgereisten Wirtschaftsgeographen liegende Redaktion gewährleistet größtmögliche Sachlichkeit und Weitsicht der ausgewählten Daten. Schon jetzt darf jedenfalls gesagt werden, daß der JRO-Weltwirtschaftsatlas ein willkommenes Hilfsmittel, ein vorzüglches Vademekum des Wissenschafters wie des Praktikers sein wird.

Redaktion